

Herrn Bezirksverordneten
Dr. Yasser Sabek, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 0370/VIII

über

Geplante Maßnahmen rund um den Weißen See

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *Wie hat sich der Wasserstand des Weißen Sees seit vergangenem Sommer bis heute entwickelt? Ist auch in diesem Sommer mit einem deutlichen Rückgang des Wasserspiegels zu rechnen?*

Der Seewasserstand konnte im Laufe des Frühjahrs 2018 komplett aufgefüllt werden. Bei anhaltender trocken heißer Witterung ist ein kontinuierlicher Rückgang des Wasserspiegels zu erwarten.

2. *Welche Maßnahmen wurden durch das Bezirksamt ergriffen, um die beiden defekten Tiefbrunnen im Weißen See wiederherzurichten? Sind hierfür ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt? Wann ist mit einer Inbetriebnahme der beiden Tiefbrunnen zu rechnen?*

Bisher konnten keine zusätzlichen Investitionsmittel für eine Erneuerung bzw. Ersatzbohrung von 2 Tiefbrunnen bereitgestellt werden. Seit der letzten Haushaltsanmeldung 2016 für den Haushaltsplan 2017/2018 bestand keine Möglichkeit einer erneuten Anmeldung als Investitionsmaßnahme. Aus den bereitgestellten Unterhaltungsmitteln für die Grünpflege ist eine Erneuerung in Höhe von ca. 180.000-200.000 € für 2 Brunnen nicht finanzierbar.

3. *In der Investitionsplanung 2017-2021 des Bezirkes Pankow ist der Umbau des Parks am Weißen See mit 148.000 € vorgesehen. Welche Baumaßnahmen sollen konkret vorgenommen werden? Wann ist mit einer Realisierung und Fertigstellung dieser Baumaßnahmen zu rechnen?*

Diese Investitionsmaßnahme wurde angemeldet, um den Spielplatz an der Plansche zu erneuern sowie zur Sanierung der Parkwege. Die Maßnahme ist für den Zeitraum 2018-2019 vorgesehen. Konkret wird mit der Erneuerung des Spielplatzes nach den Sommerferien 2018 begonnen. Neben einer Erneuerung der Spielgeräte wird ein barrierefreier Zugang zur Plansche und zur Toilette angelegt. Dazu hat eine Bürgerinformation stattgefunden. Die Ausschreibung der Leistung ist erfolgt. Aufgrund der stark gestiegenen Preisentwicklung für Bauleistungen von 20-25 % kann der 2. Teil der Investitionsmaßnahme voraussichtlich nicht wie geplant umgesetzt werden. Dabei ging es in erster Linie um die Herstellung eines barrierefreien Zugangs von der Straßenbahnhaltestelle Berliner Allee in den Park, Erneuerung der Treppenanlage und Befestigung des oberen Parkwegs entlang des Strandbades bis zum Rosengarten. Für eine dringend erforderliche Sanierung eines Großteils der bestehenden Parkwege reicht die bewilligte Investitionssumme bei Weitem nicht aus, sondern kann als erster Baustein angesehen werden. Leider konnte eine Anschlussfinanzierung im Haushaltsplan 2017-2021 nicht sichergestellt werden.

4. *Welche Maßnahmen wurden durch das Bezirksamt ergriffen, um die angespannte Toilettensituation am Weißen See zu entschärfen? Existieren Planungen, öffentliche Toiletten im Park am Weißen See zu errichten?*

Die Bereitstellung öffentlicher Toiletten wurde von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz als übergeordnete Aufgabe 2017 an sich gezogen und für das Jahr 2019 europaweit neu ausgeschrieben. D.h. die bisherigen öffentlichen Toiletten werden ab Januar 2019 sukzessive abgebaut. Es ist davon auszugehen, dass der neue Betreiber zunächst an den bisherigen Standorten neue Toiletten aufstellen lassen wird. Zusätzliche oder neue Standorte sind im Park am Weißen See derzeit nicht geplant.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.berlin.de/senuvk/verkehr/toilettenkonzept/>

Die bestehende Toilette an der Plansche gehört zum Spielplatz und wird mit Inbetriebnahme der Plansche geöffnet. Leider wurde diese Toilette in den letzten Jahren wiederholt durch Vandalismus so weit zerstört, dass sie innerhalb dieses Zeitraums mehrfach gesperrt und wieder instandgesetzt werden musste. Die zur Verfügung stehenden Unterhaltsmittel lassen eine regelmäßige Erneuerung der Innenausstattung pro Jahr nicht zu. Der Unterhalt dieser Toilette wird vom Bezirk getragen und ist nicht Bestandteil des neu ausgeschriebenem Toilettenvertrages der Senatsverwaltung, da dieses Gebäude nicht über Werberechtsverträge finanziert worden ist.

Mit der Sanierung des ehem. Kulturhaus Peter Edel als Bildungsstandort des Kommunalen Bildungswerkes sowie der geplanten Erneuerung der Sporthalle an der Berliner Allee besteht ggf. die Möglichkeit, in Zukunft eine zusätzliche öffentliche Toilette am südlichen Parkteil zu errichten.

5. *Welche sonstigen Maßnahmen wurden durch das Bezirksamt ergriffen, beschädigte Grünflächen und Parkbänke im Park am Weißen See wieder instand zu setzen?*

Für die Instandsetzung der Grünanlage wurde ein umfassendes Sanierungskonzept erarbeitet, das aus 10 Einzelmaßnahmen besteht. Eine Finanzierung des Gesamtmaßnahmepakets in Höhe von 2,5 Mio. € steht derzeit nicht in Aussicht. Eine ebenfalls erforderliche Entschlammung und Sanierung des Stillgewässers ist nicht Bestandteil des vorgenannten Sanierungskonzepts, da dieser wesentlich komplexer und deutlich kostenintensiver wäre. Für eine solche Maßnahme unter Federführung des Umweltamtes besteht derzeit keine Aussicht auf eine Förderung durch die Senatsverwaltung.

Im Rahmen des Pilotprojektes mit der BSR zur Reinigung von Grünanlagen durch die Stadtreinigungsbetriebe wurden sämtliche Abfallbehälter ausgetauscht. Es konnten zwischenzeitlich ein Teil der Sitzbänke (25 Stk.) aus Unterhaltungsmitteln ausgetauscht und erneuert werden. Der Spielplatz an der Berliner Allee wurde 2016/2017 komplett erneuert. 2018 wird ein attraktives Sportangebot in der Nähe des Spielplatzes an der Plansche aus Spendenmitteln und einer Zufinanzierung aus Unterhaltungsmitteln des Bezirkes neu hergestellt.

6. *Die Plansche im Park am Weißen See wird bei Betrieb häufig als glatt bzw. rutschig beschrieben. Ist dieses Problem dem Bezirksamt bekannt? Wenn ja, welche Maßnahmen wurden unternommen, diese Gefahr, insbesondere für die spielenden Kinder, zu beheben?*

Auf der Asphaltoberfläche der Plansche kann sich durch andauernde Feuchtigkeit ein Algenfilm bilden, der zu einer möglichen Rutschgefahr führen kann. Dem wird durch mehrere Maßnahmen begegnet:

- Zeitweiliges Abschalten der Wasserspeier an kühlen Tagen, damit die Oberfläche komplett abtrocknen und der Algenfilm durch Sonnenlicht abgetötet werden kann.
- Mechanische Reinigung (Hochdruckstrahlen und Schrubben) bei anhaltend warmer und sonniger Witterung, da chemische Behandlungsmittel aus ökologischen und hygienischen Gründen vermieden werden sollen.
- Ein Anrauen der Oberfläche wurde geprüft, aber als nicht sinnvoll verworfen, da eine Vergrößerung der Oberfläche erfolgt, an der noch mehr Algen anhaften können und sich kleine Wasserreste und Algen in den Vertiefungen besser festhalten und länger überleben können.

7. *Wie ist der aktuelle Planungsstand zum Spielplatz im Park am Weißen See - Spielplatz 2 (Plansche)? Wann ist mit dem Baubeginn zu rechnen? Wann sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen werden?*

Siehe Antwort zu Frage 3.

Da es sich um die Beantwortung eines umfangreichen und komplexen Fragenkataloges handelt, erfolgt an dieser Stelle folgende Information:

Für die Bearbeitung dieser Anfrage sind in Anlehnung an die Kalkulationsbasis für Kosten des Verwaltungsaufwandes v. 23.03.2018 der Senatsverwaltung für Finanzen, ca. 2,0 Std. Personalressourcen im Wert von 113,52 € eingesetzt worden:

- a) Zuarbeit für Bestandserfassung durch Mitarbeiter des Mittleren Dienstes:
0,5 Std x 47,51 €/ Std. = 23,76 €
- b) Inhaltliche Bearbeitung der Fragestellung und Zusammenfassung durch Mitarbeiter des Gehobenen Dienstes: 1,5 Std. x 59,84 €/ Std. = 89,76 €

Vollrad Kuhn